

HCG-Schüler musizieren

Traditionelle Weihnachtskonzerte ein voller Erfolg

(red) Nach zwei Jahren coronabedingter Unterbrechung haben die Musiker des Hans-Carossa-Gymnasiums kürzlich die Tradition ihrer Weihnachtskonzerte fortgesetzt. Der Rathausprunksaal war an beiden Abenden bis zum letzten Platz gefüllt. Für die knapp 40 Schüler des Unterstufenchors stellte das Weihnachtskonzert eine Premiere dar, die für alle Beteiligten geglückt ist. Der gemeinsame Auftritt beider Chöre unter Chorleiter Michael Laumann mit rund 100 Sängern erntete begeisterten Applaus und Zugabe-Rufe.

Der große Chor schloss an mit dem balladenartigen „Christmas Lullaby“ und einem anspruchsvollen, modernen Arrangement des englischen Weihnachtslieds „God rest you merry gentlemen“. Den zweiten Teil des Konzerts bestritten traditionell die Orchester unter der Leitung von Bernhard Werthmann. Die Nachwuchsmusiker der unteren Jahrgangsstufen konnten sich an



Der Große Chor und das Große Orchester des HCG unter der Leitung von Bernhard Werthmann im Rathausprunksaal.

Foto: Tobias Reiss

der Routine der Schüler aus der Oberstufe orientieren. Dargeboten wurden Stücke wie „Simple Symphony“ von Benjamin Britten und das Schwedische Lied „Himlen I Min Favn“. Den Abschluss des Abends bildeten die Ouvertüre und die Hymne aus der Oper „Die Göt-

tin wird modern“. Bei diesem Werk handelt es sich um eine Auftragskomposition des Dingolfinger Musikers Burkard Lutz, die Ende Januar im Theaterzelt uraufgeführt wird. Eintrittskarten für die vier Vorstellungen sind über das Stadttheater und carossa-oper.de erhältlich.